

ForumLogopädie

Heft 3 • Mai 2002 / 16. Jahrgang

Herausgeber

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl) Bundesgeschäftsstelle Augustinusstr. 11 a · 50226 Frechen Information und Beratung Tel. 0 22 34.69 11 53 Fax 0 22 34.96 51 10 E-Mail: info@dbl-ev.de Internet: www.dbl-ev.de

Redaktion

Schriftleitung
Michael Wilhelm
Glockenblumenweg 15 · 21360 Vögelsen
Tel. 0 41 31.92 11 81
Fax 0 41 31.92 11 82
E-Mail: redaktion.wilhelm@t-online.de

Beruf und Verband

Margarete Feit
dbl-Pressereferat
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Fachredaktion

Bettina Büssing, Brunsbüttel
Marion Dannenberg, Kassel
Bettina Fähmann, Kassel
Stefanie Grotenhöfer, Pulheim
Mechthild Glunz, Köln
Herbert Lange, Berlin
Hanne Stappert, Bergisch-Gladbach
Christine Lücking, Detmold (Rezensionen)
Simone Seidel, Aachen

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag
Andrea Rau / Silvia Sebastian
Tel.: 0 61 26.93 20 20 / 19
Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 9

Termine

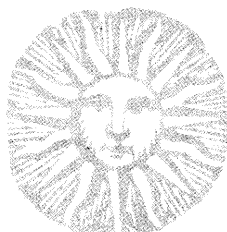
Redaktionschluss	Anzeigenchluss	Erscheinungstermin
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai

Veranstaltungskalender

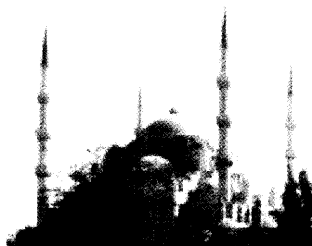
1. Halbjahr: Novemberausgabe
2. Halbjahr: Maiausgabe
Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

Theorie und Praxis

Gesundheitsbezogene Lebensqualität: Konzepte, Methoden und Anwendungsbeispiele 6
Bernd Otto Hütter, Christiane Karlowsky, Marc Brüggemann



Lautspracherwerb bei zweisprachigen Migrantenkindern 10
Figen Ünsal, Annette V. Fox



Das Verb im Spracherwerb 16
Heike Behrens

*„Puppa is puttegeange.
Mama essen.
Maxe Kekse habe.“*

Das sprachauffällige ADHS-Kind 22
Cordula Neuhaus

„Multimorbidität und Lebensqualität“ lautet das Motto des bevorstehenden 31. dbl-Kongresses in Lübeck. Zur Einführung in das Kongresssthema gibt Bernd-Otto Hütter einen Einblick in dieses noch ungenügend erforschte Gebiet, das seiner Überzeugung nach im Zusammenhang mit der Qualitätssicherung und **verstärkt durch gesundheitsökonomische Entwicklungen** in allen Bereichen des Rehabilitationswesens wachsende Bedeutung haben wird.

In der Aussprachediagnostik mit zweisprachigen Kindern ist es notwendig, die Einflüsse des Bilingualismus auf den Lautspracherwerb zu berücksichtigen, da sich der bilinguale Spracherwerb vom monolingualen unterscheidet. In diesem Artikel sollen **Hintergrundinformationen zur bilingualen Ausspracheentwicklung** gegeben und erste Daten von türkisch-deutschen Migrantenkindern diskutiert werden.

Verben sind im Deutschen die wohl komplexeste sprachliche Kategorie: Sie stellen mittels Flexion die Kongruenz zum Subjekt her, und bestimmen die Zahl und Art der Argumente. Die Autorin **beleuchtet den graduellen Erwerb des Formeninventars**, und stellt – bezogen auf die Argumentstruktur – einen Forschungsansatz vor, der davon ausgeht, dass sich das Kind die sprachlichen Strukturen ohne angebotenes Wissen erschließen kann.

Vor gut einem Jahr brachte Forum Logopädie einen Beitrag zum Thema ADHS (Franke, 2001). Inzwischen hat die Debatte u.a. durch die PISA-Studie neue Nahrung erhalten. Cordula Neuhaus greift das Thema erneut auf und gibt aus der Praxis für die Praxis **Empfehlungen zur Diagnostik und zum Umgang** mit sprachauffälligen ADHS-Kindern.